

Stefan Litwin
Biografie

Stefan Litwin. Geboren 1960 in Mexico City. Klavier- und Kompositionsstudien in den USA und der Schweiz. Zu seinen Lehrern gehören Jürg Wyttenbach, Walter Levin und Charles Rosen. Wichtige Anregungen auch durch Herbert Brün.

Internationale Konzerttätigkeit. Auftritte mit bedeutenden Orchestern und Dirigenten (incl. Christoph von Dohnányi, Michael Gielen und Marek Janowski.) Kammermusik mit Partnern wie Irvine Arditti, Kolja Blacher, Eduard Brunner, Bruno Canino, Manuel Fischer-Dieskau, Alban Gerhardt, Ib Hausmann, Aurèle Nicolet, Michael Riessler, Gustav Rivinius, Christian Tetzlaff, Jörg Widmann, sowie mit dem Arditti-, Danel-, LaSalle-, Minguet - und Pellegrini Quartett.

Liederabende mit Claudia Barainsky, David Cordier, Rosemary Hardy, Henry Herford, Roland Hermann, Salome Kammer, Gisela May, David Moss, Sebastian Noack und Yaron Windmüller.

Ausgeprägtes Engagement für zeitgenössische Musik. Zahlreiche Uraufführungen. Zusammenarbeit mit Komponisten wie Luciano Berio, Herbert Brün, Michael Gielen, Alexander Goehr, Johannes Kalitzke, Jonathan Kramer, Luigi Nono, Frederic Rzewski, Mathias Spahlinger, Jörg Widmann, Jürg Wyttenbach, and Hans Zender. Kompositionen (Auswahl): »Sonata y destrucciones« (Neruda) (1998); »Lyon 1943 (Pièce de résistance)« (1999); »Rein oder unrein?« (Satire) (2001); »Thoreau's Nightmare« (2003); »Allende, 11. September 1973« (2004); »The Bells« (Poe) (2006); »..., die Hölle aber nicht.« (Imre Kertész) (2008/09); »244, 37« für 6 Klarinetten und präpariertes Klavier (2011).

Fernseh- und Rundfunkproduktionen in Europa und den USA. CD-Produktionen bei der Deutschen Grammophon, Auvidis, Arte Nova, Cala Records, telos, cpo, col legno, hänssler.

Seit 1992 ist Stefan Litwin Professor an der Hochschule für Musik Saar. Von Herbst 2003 bis Frühjahr 2005 war er Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin, wo er an diversen Lecture-Recitals und einem größeren Kompositionsprojekt arbeitete. Während der Saison 2005/06 war er Distinguished Artist in Residence am Christ College der Cambridge Universität, England. Seit 2008 Lehrtätigkeit an der University of North Carolina at Chapel Hill.

www.stefanlitwin.com